

Fachkunde für die elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

Fachinformationen und Grundlagen für begrenzte Eingriffe in elektrischen Anlagen

Seminar-Nr. 10428

Dieses Thema dient Unternehmen, die Mitarbeiter als elektrotechnisch unterwiesene Person für begrenzte Eingriffe bzw. Arbeiten in elektrischen Anlagen einsetzen wollen.

Diese Mitarbeiter dürfen nur an elektrischen Anlagen arbeiten, wenn sie eine ausreichende Fachkunde nachweisen können. Durch vermittelte Kenntnisse und Verhaltensvorgaben können elektrische Körperdurchströmungen bzw. Lichtbogenverbrennungen vermieden werden.

Der Unternehmer muss Maßnahmen treffen, dass sich die elektrotechnisch unterwiesene Person genügend Fachkunde aneignet, um die Gefahr des elektrischen Stroms zu erkennen und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit elektrischen Anlagen festlegen zu können.

Das Seminar „Fachkunde für elektrotechnisch unterwiesene Personen“ soll den Arbeitgeber bei der Vermittlung von Fachkunde unterstützen und entlasten.

Seminarziel

Beschäftigte aus elektrofremdem Berufen werden an die „Fachkunde für die elektrotechnisch unterwiesene Person“ herangeführt, um begrenzte Eingriffe an elektrischen Anlagen durchzuführen.

Vermittlung von Fachkunde schließt die Gefahr des elektrischen Stroms, Gerätekunde, Anschlusstechnik und Sicherheitsmaßnahmen, usw. mit ein.

Zielgruppe

Beschäftigte aus nichtelektrotechnischen Berufen, die als elektrotechnisch unterwiesene Person an elektrischen Anlagen arbeiten sollen, wie z. B. Pumpenmonteure, Schlosser, Anlagenfahrer, Heizungs- und Klimamonteure, Mitarbeiter vom Facility-Management, Gebäudemanagement und Hausverwaltungen.

Referent

Dipl.-Ing. Burkhard Henski

Programm

Einleitung

- Einsatz von elektrotechnisch unterwiesenen Personen
- Beispiele für Arbeiten, die eine EUP ausführen darf

Grundlagen der Elektrotechnik

- Elektrische Grundgrößen
- Der elektrische Stromkreis

Der elektrische Strom als Unfallgefahr

- Wirkungen des elektrischen Stroms

Kleine Geräte- und Betriebsmittelkunde

· Informationen über Leitungen und Kabel, Elektroinstallationen, Schaltgeräte, Überstromschutz, Fehlerstromschutz, Anschluss- und Verbindungstechnik

Hilfs- und Sicherheitsausrüstung

- Werkzeug, persönliche Schutzausrüstung
- Messmittel für Prüf- und Messzwecke

Technische Schutzmaßnahmen

- Schutz durch IP-Schutzarten und Schutzklassen
- Netzsysteme nach Art der Erdverbindung
- Schutz gegen den elektrischen Schlag

Sicheres Arbeiten an elektrischen Anlagen

- Sicherheitsmaßnahmen für das Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Notwendige Verhaltensweisen im Bereich elektrischer Anlagen

Rechtliche und organisatorische Notwendigkeiten

- Rechtlichkeiten: Elektrofachkraft und EUP
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) - Auswahl
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - Auswahl
- Unfallverhütungsvorschriften: DGUV Vorschrift 1: Grundsätze der Prävention (Auswahl), DGUV Vorschrift 3: elektrische Anlagen und Betriebsmittel

- Einhaltung von Vorschriften: Vorteile für jeden Beschäftigten

Unfälle bei elektrotechnischen Arbeiten (Elektrounfälle)

- Verhaltensfehler
- Arbeiten beurteilen

Begrifflichkeiten

- Begriffe aus der Errichternorm
- Begriffe für das Betreiben elektrischer Anlagen



Fachkunde für die elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

Fachinformationen und Grundlagen für begrenzte Eingriffe in elektrischen Anlagen

Seminar-Nr. 10428

Anmeldung per Fax: (069) 84 00 06-9312

Termin, Veranstaltungsort:

02.12. - 03.12.2015, Berlin

Teilnehmergebühr:

(Enthalten sind Seminarunterlagen,
Pausengetränke und Mittagessen)

VDE-Mitglieder

660,00€

Ansprechpartner(in):

Mirjam Sandt

Tel.: 030 348001-1426

mirjam.sandt@vde-verlag.de

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmer- gebühr an. Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Unsere AGB finden Sie unter
www.vde-verlag.de/seminare/agb

Mitgliedsnummer _____

Normalpreis

720,00€

Firma

Name

Vorname

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift /
Stempel der Firma

